

Gemeinde Barnekow

Die Bürgermeisterin

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses gemeinsam mit dem Bauausschuss der
Gemeinde Barnekow

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.11.2012

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Ort, Raum: FFw Gebäude, Barnekow

Anwesende:

Frau Sigrid Landsmann	anwesend
Herr Dr. Joachim Behrens	anwesend
Herr Harald Schießer	anwesend
Herr Michael Villwock	anwesend
Herr Dietmar Zarwel	anwesend
Herr Mathias Bebensee	anwesend

Abwesende:

Frau Anita Wiechmann	entschuldigt
Herr Jörg Wachter-Lehn	unentschuldigt
Herr Ronny Jensen	unentschuldigt

Gäste:

- Frau Heine (Bürgermeisterin)
- Frau Kupsch (Kämmerei)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|--------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Änderungsanträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.02.2012 | |
| 5 | Beratung zur Vorbereitung der Haushaltsplanung 2013 | VO/GV12/2012-0281 |
| 6 | Informationen und Beratung zur Kindertagesstätte Barnekow | VO/GV12/2012-0282 |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Frau Landsmann eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

1. **Herr Schießler** stellt die Anfrage, ob der trockene Baum im „Grünen Winkel“ und die Kastanie bei Frau Kühl besichtigt wurden?
2. Ferner trägt **Herr Schießler** ein Anliegen von Herrn Armin Rutz vor. Auf Grund des Gefälles der Straße läuft bei Regen das Wasser auf dessen Grundstück. Besonders betroffen ist die Fläche zwischen Straße und Grundstück. Diese wird bisher von Herrn Rutz gepflegt. Bei Nässe weicht diese Fläche jedoch stark auf und wird dann durch Fahrzeuge zerfahren (Spurenbildung). Welche Möglichkeiten gibt es, diese Fläche zu schützen?

Es wird vorgeschlagen, eine Vorortbesichtigung durchzuführen.

Termin: 14.11.2012, 12:00 Uhr,

Treffpunkt: in Woltersdorf am Teich

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.02.2012

Herr Schießler hat bisher keine Antwort auf seine Anfrage unter TOP 7, ob vom Vermieter des Kita-Gebäudes eine Betriebsabrechnung erstellt wird, erhalten.

Die Sitzungsniederschrift wird **von den Finanzausschussmitgliedern** in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

zu 5 Beratung zur Vorbereitung der Haushaltsplanung 2013
Vorlage: VO/GV12/2012-0281

Zur Einleitung gibt **Frau Kupsch** einen Überblick über die in 2013 zu erwartenden Zuweisungen und die Entwicklung der Umlagen.

Schwerpunkte der Haushaltsplanung 2013 sind:

- B-Plan (Kosten rund 5.800,00 Euro) - **Herr Zarwel** gibt hierzu Erläuterungen.

Es wird vorgeschlagen, ein kurzfristiges Gespräch mit Familie Dylla zu führen (Bürgermeisterin und Bauamt). Der Familie Dylla sollen die durch sie überbaute und genutzte Fläche zum Kauf angeboten werden. Alternativ hat ein Rückbau zu erfolgen.

- Sanierung der Brücke – Hierzu wurde im Zusammenhang mit einer Straßenausbaumaßnahme ein Förderantrag gestellt.

Es ist zu prüfen, ob mit evtl. Rückzahlungen der Fördermittel zu rechnen ist, wenn im 1. Bauabschnitt die Brücke saniert wird und der 2. Bauabschnitt (Straßenausbau) nicht mehr durchgeführt wird.

Ferner soll geprüft werden, ob auch eine Reparatur der Brücke mit Mindestmaßnahmen sinnvoll wäre, so dass die Auflagen laut Brückenbuch erfüllt werden.

Für die Haushaltsplanung wird die Sanierung der Brücke laut Förderantrag geplant.

- **Herr Bebensee** gibt Erläuterungen zu den Mittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr.

Er berichtet weiter, dass es nach wie vor mit dem Löschteich in Groß Woltersdorf Probleme gibt. Die im Jahr 2011 durchgeführte Maßnahme war nicht erfolgreich. Es sollte nochmals geprüft werden, was gemacht werden kann.

zu 6	Informationen und Beratung zur Kindertagesstätte Barnekow Vorlage: VO/GV12/2012-0282
------	---

Frau Landsmann berichtet dazu, dass die Eltern es nicht begrüßen, dass die Kinder nach Tressow sollen. **Frau Kupsch** informiert über den derzeitigen Stand zur Unterbringung der Kinder und zum möglichen Fahrdienst. Es wird vorgeschlagen, da sich die Gemeinde in der Verantwortung sieht, den gesamten Fahrdienst zur Kita Tressow (rund 10.000,00 Euro) bis Juli 2013 zu übernehmen.

Herr Schießler fragt an, was mit den Spenden für die Kita passiert? Es wird der Vorschlag unterbreitet, Abschiedsgeschenke für die Kinder zu kaufen. Mit der Jagdgenossenschaft wird Herr Schießler noch ein Gespräch zur weiteren Verwendung deren Geldes führen.

Landsmann Ausschussvorsitzende	Kupsch Protokollführung